

Z3-Parade auf der Marktplatzmeile

Frühlingssonntag in Schönberg mit offenen Geschäften und Fahrzeugweihe von 59 Z3

von Olga Behringer



Der Organisator seit 2008 Uwe Müller mit Susanne Zank bei der Segnung.

Schönberg. "Marktplatz frei für 59 Z3" hieß es am Sonntag, als die Sportwagenfreunde ihre "Oben-ohne-Saison" eröffneten. Das Treffen wird seit 2008 von Uwe Müller aus Burghausen organisiert und man traf sich wieder im Hotel Antoniushof wo auch die Touren für das neue Jahr besprochen wurden.

Und dass es auch eine allzeit gute Fahrt werde, gab es für die BMW Z3er samt Fahrer und Beifahrer, Weihrauch von Pfarrer Michael Bauer sowie "Schönberger Weihwasser" und einen Button aus den Händen von Bürgermeister Martin Pichler und Pfarrvikar Anthony Kurisingal. Und das alles erlebten neben einem attraktiven Rahmenprogramm die vielen Besucher beim Frühlingssonntag in Schönberg, der von der Wirtschaftsgemeinschaft wieder organisiert wurde.

Die Marktkapelle Schönberg eröffnete musikalisch den Sonntag unter dem Motto "Fit in den Frühling", der aprilmäßig mit Graupel, Regen, Sonne seinem Namen alle Ehre machte. Aber dadurch füllten sich auch die offenen Geschäfte samt Kabinen, um die neuesten Trends für den

hoffentlich warmen Sommer zu ergattern. Auf der Marktplatzmeile war Interessantes für Groß und Klein, gut bestückte Flohmarktstände, Info-Stände, Vorführungen von E-Bikes, Auto-Aussteller, das BRK lud zum Blutzucker- sowie Blutdruckmessen ein und der TSV Schönberg verkaufte Lose, wo es einen Opel Adam zu gewinnen gibt. Ebenso tobten die Kinder in der Hüpfburg, ließen sich die Gesichter schminken oder sie versuchten auf der Marktplatz-Rennbahn mit dem Bobby-Car ihr Glück. Für das leibliche Wohl war am Oberen und Unteren Marktplatz bestens gesorgt.

Die Hauptattraktion des Tages war die große Z3-Parade mit glänzenden Sportwägen aus ganz Deutschland und auch aus Belgien mit teils raffinierten Nummernschildern und außergewöhnlichen Maskottchen wie die Robbe auf der Hutablage von "Harald Z3" Rose, der mit 78 Jahren zum dritten Mal von Ratzeburg nach Schönberg 864 Kilometer kutschiert ist. Begrüßt wurden die Sportwagenfahrer, die schon seit Donnerstag in Schönberg im Hotel Antoniushof weilen, von Bürgermeister Martin Pichler, Bürgermeister a. D. Peter Siegert, bJosef Lang und Daniel Posch von der Wirtschaftsgemeinschaft und von Pfarrer Michael Bauer, der zum "Tag des Bieres" am 23. April neben der Erinnerungsurkunde auch Weltenburger Klosterbier für Daniel Posch dabei hatte. Dieser überreichte wiederum gravierte Weizengläser für die Herren aus Politik und Kirche. Peter Siegert, der nach seiner Bürgermeister-Ära von den Z3ern zum BMW-Z3-Ehren-Oberbürgermeister gekürt wurde, ist immer noch berührt von dieser einzigartigen Freundschaft und wünschte den Z3-Piloten "immer einen Tropfen mehr im Tank als ihr braucht!" Auch Bürgermeister Martin Pichler wünschte eine unfallfreie Fahrt und auf ein weiteres schönes Treffen im Jahr 2018, wenn das Zehnjährige gefeiert wird. Daniel Posch vom Hotel Antoniushof sieht es als wunderbare Sache, was der Markt mit diesem offenen Sonntag und der Fahrzeugsegnung auf den Weg gebracht hat. Gegenüber der Pfarrkirche St. Margareta wünschte Pfarrer Michael Bauer "Shalom Shalom" zum Start in die neue Saison.